

# Die antichristlichen Feste um die Sonne!

## Von Christian Koch

**Autor:** Christian Koch

**Dienst:** Kochministry-Germany

**Datum:** 01.12.2009

**Hinweis:** Weitergabe unter Quellenangaben erwünscht

## Die antichristlichen Feste um die Sonne!

*Liebes Volk Gottes in den Nationen,*

**dieser umfangreiche Brief von Kochministry-Germany ist sehr wichtig für das Volk Gottes in der Endzeit. Bitte lese diesen Brief aufmerksam bis zum Schluss. Im Namen Jeschuas!**

Durch die Jahrhunderte hat der antichristliche Geist mit dem Machtinstrument der katholischen Kirche die Gesetze und Ordnungen Gottes geändert. Nachfolger Jesu aus den Nationen feiern Feste und Ordnungen des Instituts Kirche und nicht die Feste Jahwes. Bekanntlich wird der Antichrist Zeiten und Gesetze ändern, die absolut gegen Jahwes Festlegungen sind, siehe Daniel 7,25.

Sei dir bewusst: Jesus hat als Messias der Juden und Heiden keine neuen Feste eingesetzt. Die Nachfolger Jesu (Apostel und Urchristen) aus Judentum und Heidentum feierten Jahwes Feste.

### Die Sonnenanbetung

Die Ausrichtung der Festtage (Sonntag, Weihnachten, Ostern) der katholischen Kirche durch das Papsttum und Kaiser Konstantin ist die Sonnenanbetung. Diese Festlegungen wurde durch einen antichristlichen Geist gesteuert und das haben auch die Erben der „Luther Kirchen“ und viele evangelische Freikirchen übernommen. Geschickt wurde der Deckmantel „Jesu“ über die uns bekannten christlichen Festtage gelegt und es kam zu einer Verbindung durch Kompromisse zum Heidentum.

Um die Sonne haben sich durch die Menschheitsgeschichte viele Kulte und Religionen gedreht. Ägypten, Griechenland und Rom praktizierten die Sonnenanbetung.

Sol war der Sonnengott der Römer und die Anbetung hatte ihren Höhepunkt im 3. Jahrhundert und wurde zur Staatskult. Man beachte: Der Geburtstag von „Sol Invictus“ ist der 25. Dezember! Kaiser Konstantin (272-337) war nachweislich ein Anbeter und Verehrer vom Sonnengott „Sol Invictus“. Nach außen gab er sich als Christ, denn seine Motivation war politisch.

### **Das Konzil durchtrennt die Wurzel**

Kaiser Konstantin hatte erheblichen Einfluss auf die ausgebrannten und verfolgten Christen. Im Jahre 313 wurde das Christentum mit dem Toleranzedikt von Mailand anderen Religionen gleichgestellt.

- Konstantin befahl im Jahre 321: „Alle Richter und Einwohner der Städte, auch die Arbeiter aller Künste, sollen am ehrwürdigen Tag der Sonne ruhen.“ Zu lesen im Corpus juris Civills, II Codex Justinianus, III, 12, 2.

Im Jahre 325 war das Konzil von Nicäa einberufen. Dabei wurde unmissverständlich klar, dass Konstantin die Juden hasste. Die Trennung der Heiligen von den jüdischen Wurzeln wurde vollzogen und die Vereinigung von Christentum und Heidentum begann. Auf dem Konzil kam es zur Regelung des Osterfestes!

### **Aus Passah wird Ostern**

- Eusebius, Vita Const., Lib.III 18-20<sup>1</sup>:  
Da dortselbst auch über das hochheilige Osterfest eine Untersuchung angestellt wurde, ist der einstimmige Beschluß gefaßt worden (...).  
Nichts soll uns also gemein sein mit dem verhaßten Volke der Juden!

Die Namensgebung Ostern und Passah haben nichts gemeinsames. Das Wort Ostern hat heidnische Herkunft bezieht sich auf ein Frühlingsfest zu Ehren der Sonne. Somit sind nahezu alle bekannten Osterbräuche (Ostereier, Osterhase) pures Heidentum. Dazu wird das genannte Ostern der Kirche nicht zusammen mit dem Passah Jahwes gefeiert. Natürlich haben die Urchristen nicht Ostern sondern Passah gefeiert. Christen in der Gegenwart sprechen sich tatsächlich zum Passahfest „schöne Ostern“ zu. Es gibt Ostergottesdienste und Osterfeuer. Kaum einer versteht den tieferen Sinn von Passah bis Schawouth. Hier ist dem antichristlichen Geist eine

---

1 <http://www.unifr.ch/bkv/kapitel2027-17.htm>

interessante Änderung der Feiertage Gottes gelungen und alle empfinden das im 21. Jahrhundert als NORMAL. Es war doch schon immer so.

### Die geweihte Nacht

Papst Julius I. war von 6. Februar 337 bis zum 12. April 352 Bischof von Rom<sup>2</sup>. In seiner Amtszeit kam es zu einem Beschluß das Weihnachtsfest<sup>3</sup> zu feiern um die heidnische Sonnenanbetung mit dem Christentum zu vereinen. Als kirchlicher Festtag wurde dafür der 25. Dezember (Wintersonnenwende) bestimmt. Der Geburtstag von Sonnengott „Sol Invictus“.

Durchgesetzt hat sich das geweihte Fest zur Wintersonnenwende aber erst unter Papst Liberius im Jahre 354 und das wurde im „Chronographus anni 354“ erwähnt. Im deutschen Sprachraum erklärte die Synode von Mainz das Fest im Jahre 813<sup>4</sup> als Feiertag.

### Kult in der Tradition zu Weihnachten

#### Adventskranz und Weihnachten<sup>5</sup>

Der Adventskranz ist eine Erfindung vom Theologen Johann Hinrich Wichern. Dieser hat 1839 einen alten Wagenrad mit Kerzen bestückt, damit seine Kindern abzählen konnten, wann Weihnachten ist. Durch die Jahre kamen dann die Deutungen der Symbole und die Gedichte.

#### Weihnachtsbaum und Weihnachten<sup>6</sup>

Das Schmücken eines Tannenbaums zum 25. Dezember hat seinen Ursprung im Brauchtum alter Kulturen. Die Anhänger des Mithras-Sonnen-Kult (zum Beispiel die Römer) ehrten damit ihren Sonnengott. Dieses Brauchtum zog sich durch die Nationen. Seit dem 19. Jahrhundert wird in Deutschland zu Weihnachten ein Tannenbaum mit Christschmuck geschmückt und mit dem Fest zur Geburt Christus in Verbindung gebracht.

#### Weihnachtsmann und Weihnachten<sup>7</sup>

Der Weihnachtsmann der westlichen Welt hat schon längst in den Häusern der Christen und Kirchen Einzug gehalten. Er ist aber eine Erfindung des 20. Jahrhunderts und Coca Cola machte ihn im 20. Jahrhundert mit der Werbung berühmt. Im 21. Jahrhundert machte die Filmindustrie den

---

2 [http://de.wikipedia.org/wiki/Julius\\_I.](http://de.wikipedia.org/wiki/Julius_I.)

3 <http://de.wikipedia.org/wiki/Weihnachten>

4 [http://www.ekd.de/advent\\_dezember/brauchbar/weihnachten.html](http://www.ekd.de/advent_dezember/brauchbar/weihnachten.html)

5 <http://de.wikipedia.org/wiki/Adventskranz>

6 <http://de.wikipedia.org/wiki/Weihnachtsbaum>

7 <http://de.wikipedia.org/wiki/Weihnachtsmann>

Weihnachtsmann zu einer Figur, die Kinder beschenkt, am Nordpol wohnt und mit Kobolden als Helfer die Geschenke fabriziert und diese dann mit Renttieren und einen Schlitten ausliefert.

### **Vom Sabbat Gottes zum Sonntag**

Die größte Unwissenheit im Volk Gottes aus den Nationen bezieht sich auf den Sabbat Gottes. Bei den Urchristen war es normal den Sabbat Gottes zu feiern, denn Gott hat ihn bei der Schöpfung eingesetzt und immer wieder bestätigt. Heute bei den Spätchristen ist es eher unnormal am Sabbat eine Pause zu zelebrieren, denn dafür gibt es ja den Sonntag. Wenn wir aber über die Mauer der Tradition blicken, erfahren wir die Wahrheit.

- Das Konzil zu Laodizea beschloß 365 n. Chr. im Grundsatz 29, dass Christen den Sabbat nicht zu zelebrieren hätten und zu arbeiten haben. Wer das mißachtet, fällt unter den Bann und gehört nicht zu Christus! Der Sonntag ist zu heiligen.

Dieser Beschluss ist eine weitere Trennung zu den Wurzeln Jeschuas. Das Konzil zu Laodizea ist mit dem Erlass auf eine Lüge gegründet. Hier kam es zu einer mutwilligen Veränderung von den Zehn Geboten. In der Regel steht heute in den Katechismen der Kirche zum vierten Gebot nicht mehr: „Gedenke des Sabbats“ sondern „Halte den Feiertag *oder* den Sonntag“.

### **Die katholische Kirche bestätigt (drei Beispiele)<sup>8</sup>**

- "Wenn die Protestanten der Bibel folgen würden, würden sie Gott am Sabbattag anbeten. In dem sie den Sonntag halten, folgen sie einem Gebot der Katholischen Kirche." Albert Smith, Chancellor of the Archdiocese of Baltimore an den Kardinal, Februar 1920.
- „Es ist gut, die Presbyterianer, Baptisten, Methodisten und alle anderen Christen daran zu erinnern, dass die Bibel an keiner Stelle die Einhaltung des Sonntags unterstützt. Der Sonntag ist eine Einrichtung der römisch katholischen Kirche und diejenigen, die diesen Tag beachten, beachten ein Gebot der katholischen Kirche.“ Priester Brady, Elizabeth NJ 'News' on March 18, 1903.
- Kardinal Faulhaber bestätigt: Die Kirche hat den letzten Tag der Woche, als Tag des Herrn (2. Mose 20,10) aufgelöst und an seine Stelle des Sabbats den ersten Tag der Woche, den Sonntag, den Tag der Auferstehung Christi von den Toten festgelegt. Katholische Kirchenzeitung 26.2.1950 München.

---

<sup>8</sup> <http://www.sabbat.at>

Ohne Zweifel haben sich die ersten Christen täglich getroffen. So auch Sonntags. Aber sie achteten den Sabbat Gottes in der Freiheit Jesu. Das wurde aber unter Strafandrohung von der Kirche verboten. Es kam zu einer Verfolgung der Braut Jesu durch die Kirche!

### Das Wort zum Sabbat

- **1. Johannes 5,1-5:**

*Wer glaubt, dass Jesus der Christus ist, der von Gott gesandte Retter, der wurde aus Gott geboren. Und jeder, der Gott als seinen Vater liebt, liebt auch die anderen Kinder dieses Vaters. 2 Dass wir die Kinder Gottes lieben, erkennen wir daran, dass wir Gott lieben und seine Gebote halten. 3 Unsere Liebe zu Gott zeigt sich im Befolgen seiner Gebote, und das ist nicht schwer.*

- **Johannes 15,10:**

*Jesus sagt: Ich habe immer die Gebote meines Vaters gehalten.*

- **Jesaja 56,2:**

*Glücklich der Mensch, der sich daran hält, der meine Gebote befolgt, der auf den Sabbat achtet und ihn nicht entweiht, auf seine Hand und mit ihr nichts Böses tut!*

- **Jesaja 66,22-24:**

*Denn gleichwie der neue Himmel und die neue Erde, die ich mache, vor mir stehen, spricht der HERR, also soll auch euer Same und Name stehen. 23 Und alles Fleisch wird einen Neumond nach dem andern und einen Sabbat nach dem andern kommen, anzubeten vor mir, spricht der HERR. 24 Und sie werden hinausgehen und schauen die Leichname der Leute, die an mir übel gehandelt haben; denn ihr Wurm wird nicht sterben, und ihr Feuer nicht verlöschen, und werden allem Fleisch ein Greuel sein.*

**Der Sabbat hat also Bestand für die Ewigkeit nach Jesaja 66 und die Braut Jesu hält ihn aus Liebe. Denn gerechtfertigt ist das Volk Gottes durch Jesuas Blut vor Jahwe.**

### Ist der Sabbat ungültig?

Viele Christen behaupten aber, dass der Sabbat durch Jesus ungültig ist obwohl die Apostel und Urchristen den Sabbat hielten. In der Regel muss Kolosser 2 oder Galater 4,8-10 dafür herhalten. Bei Galater 4,9-10 geht es bei der Warnung um Gesetzlichkeit um die Hinwendung der Heiligen zu

Ritualen um Elemente, die sie aus dem Götzendienst von früher kannten. Kolosser 2,16 und die Verse im Block behandeln Philosophie und Menschenlehre der Elemente (Vers 8).

- *Im Vers 16 und 17 steht: So lasset euch nun von niemand richten wegen Essens oder Trinkens, oder über Fasten, Neumonden oder Sabbathen. 17 Welches alles der Schatten des Zukünftigen ist.*

Ein Schatten des Zukünftigen geht dem Original was kommen wird voraus! Nach Jesaja 66,22 kommen alle Menschen in Zukunft um Gott an diesen Tagen anzubeten. Nach Sacharja 14, 16 kommen ab dem „Tage des Herrn“ sogar die Völker nach Jerusalem um jährlich das Laubhüttenfest zu feiern!

**Also:** Der Sabbat ist nach wie vor gültig. Die „Falschlehrer der Elemente“ haben die Kolosser gerichtet, welche den Sabbat Jahwes feierten. Gerne wird aber verstanden: Es ist egal ob du den Sabbat hältst, lass dich deswegen nicht verurteilen, Jesus hat alles erfüllt.

**Richtig:** Durch halten aller Zehn Gebote wird kein Mensch vor Gott bestehen. Das machte nur Jesu Blut möglich. Das entbindet aber nicht die Gebote Gottes wissentlich nicht mehr einzuhalten. Darum sagte Jesus: „Welche Gott lieben halten alle Seine Gebote“. Darum ist der Sabbat am Samstag keine Last oder eine Pflichterfüllung, sondern ein feierlicher Höhepunkt in der Woche von Gott eingesetzt.



Abbildung 1: **Bild Wikipedia weltweit GEMEINFREI!** Quelle: [http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Chaire\\_Cath%C3%A9drale\\_Li%C3%A8ge\\_240809\\_03.jpg](http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Chaire_Cath%C3%A9drale_Li%C3%A8ge_240809_03.jpg)

### Antichrist und Sonnenkult

Der Sonnenkult ist die Religion des antichristlichen Systems. Der Satan als ehemaliger Morgenstern (Jesaja 14) ist zu Boden gefallen. Er wollte seinen Thron erhöhen und Jahwe gleich sein. Aber er ist für die Völker ein Bild des Schreckens geworden und seine Falschheit brachte ihn zu Fall (Hesekiel 28). Er ist jetzt der Eroberer und Fürst (Johannes 12,31) dieser Welt.

Er steckt hinter dem antichristlichen Herrscher und empfängt die Anbetung der Menschen, so wie es die Offenbarung beschreibt. In der Regel wird der Morgenstern (lateinisch Luzifer) als Lichtbringer oder Engel des Lichts dargestellt. Nach Informationen von Wikipedia steht in der Kathedrale von Lüttich sogar eine Skulptur von

Luzifer. Diese Skulptur findet Woche für Woche große Beachtung und besonders am Sonntag.

Wir Wissen inzwischen, dass die Heiden in den Nationen ihre Sonnenanbetung und Sonnenkulte hatten. Egal ob in Ägypten, Rom oder zum Beispiel Babylon. Der Empfänger dahinter ist immer der Satan. Der ehemalige Morgenstern. Er hat die Menschen verführt, setze seine eigenen Gesetze und Gebote ein und nutzte das Institut Kirche um die Gläubigen aus den Nationen von den Wurzeln und den Festen Jahwes zu trennen. Als Höhepunkt wird er sich im Tempel zu Jerusalem setzen und für das Volk Israel Feiertage und Gesetze ändern hin zum Sonntag!

Unmöglich?

- So unmöglich wie die Skulptur des Satans in einer Kirche?
- So unmöglich wie die Änderung der Zehn Gebote?
- So unmöglich wie die Löschung der Feste Jahwes?
- So unmöglich wie die Verfolgung der Heiligen, welche die Feste Gottes durch die Jahrhunderte bewahrten?

- **5. Mose 5,19:**

*Und wenn ihr zum Himmel aufblickt und die Sonne, den Mond und die Sterne seht, das ganze Himmelsheer, dann lasst euch ja nicht verleiten, sie anzubeten und ihnen zu dienen. Jahwe, dein Gott, hat sie doch allen Völkern unter dem Himmel zugeteilt.*

Natürlich beten die Christen, welche am Sonntag ein Meeting haben, *nicht bewusst* die Sonne an! **Doch sie folgen damit einer Verschiebung und Löschung der Feiertage Jahwes, die im 4. Jahrhundert ihren Anfang hatte, durch den antichristlichen Geist. Wenn dem nicht so wäre, dann würden die Heiligen noch heute die Feste Gottes und den Sabbat feiern, zusätzlich am ersten Tag in der Woche der Auferstehung Jesu gedenken und dann zum Job gehen.** Hier ist Weisheit gefragt: Ehre Jahwe und nicht den antichristlichen Geist mit Satan! Denke nicht das ist Blödsinn! Hier steckt eine tiefe Offenbarung des Heiligen Geistes dahinter.

In diesem Zusammenhang ist es verständlich, dass die Feste Gottes (einschließlich des Sabbats) verdrängt wurden und kein Verständnis bei den Christen aus den Nationen dafür vorhanden ist. Doch gerade in den Festen Gottes offenbaren den Heilsplan Gottes und man erkennt Jesus Christus als den Retter und Messias. Die letzte Reformation der Braut Jesu ist deshalb zurück zum Sabbat und zu den Festen Jahwes. Der edle Ölbaum versorgt die Christen aus den Nationen mit dem richtigen Saft.

### Zurück zu den Wurzeln

Wer sich nun noch intensiver mit den Festen der Kirche auseinandersetzt, wird folgendes feststellen:

1. Die christlichen Feste sind eine Erfindung des Instituts Kirche auf Grundlage der Sonnenanbetung des Morgensterns.
2. Trotz dieses Wissens feiern Amtskirchen und nahezu alle bekannten evangelische Freikirchen weltweit diese kirchlichen aber NICHT biblischen Feste. Motto: Herz und die Gesinnung macht das Fest und nicht die biblischen und geschichtlichen Tatsachen. Der Geist dahinter wird nicht erkannt
3. Jesus hat keine neuen Feste (abgesehen vom Abendmahl) für Seine Nachfolger eingesetzt, sondern feierte die Festtage Jahwes, so wie die Urchristen danach.
4. Durch das Einsetzen kirchlicher Feste kam es durch die Jahrhunderte zu einer Entfremdung der Feste Jahwes und zu einem abschneiden von den edlen Wurzeln.
5. Das Institut Kirche hat ohne Gnade die Heiligen aus dem Volk Gottes verfolgt, welche die Feste Gottes einschließlich des Sabbats hielten und nicht die Feiertage der Kirche beachtetten. Daran erkennt man den Satan, der die Braut Jesus hasst!
6. Der kommende letzte Antichrist wird sich in den Tempel zu Jerusalem setzen und sich (vermutlich) an einem Sonntag anbeten lassen.
7. Die letzte Reformation der Braut Jesu ist zurück zu den reinen und heiligen Festen Gottes einschließlich des Sabbats. Die Braut Jesu geht weiter wenn die Kirche mit ihren Christen stehen bleibt.

**Einige Nachfolger Jesu werden sich dieses Schriftstück zu Herzen nehmen und umkehren zu den Festen Gottes in der Freiheit, die wir durch Jesus Christus haben. Das Portal der Veränderung und das Zeitfenster der Beschleunigung ist jetzt geöffnet. Viele Heilige können dort hineintreten und diese Erkenntnis zügig mit den Heiligen Geist umzusetzen. Dieser Schritt ist aber für viele Christen eine echte Überwindung und zugleich eine Einbahnstraße. Es gibt keinen Weg zurück. Treffe eine Entscheidung. Die Zeit geht rasch zu Ende und der letzte Antichrist wird die Weltbühne betreten und der Sonntag ist der Mittelpunkt der antichristlichen Anbetung.**

### Mangel an Erkenntnis

Natürlich herrscht im Leib Jesu eine große Unkenntnis in der Anwendung und Umsetzung von den Festen Gottes und den Sabbat. Doch es gibt Diener Gottes, die der Heilige Geist vor einiger Zeit vorbereitet und geführt hat zu forschen, damit die Heiligen JETZT zugerüstet werden.

Deine ersten Schritte könnten darin bestehen, dich auf den Sabbat in der Freiheit Jesu auszurichten sowie Festschmuck von Weihnachten und Ostern zu vernichten und aus der Tradition der Hure Babylon (Offenbarung) herauszutreten.

**Dieser Schritt ist radikal. Es wird dich einiges kosten, vielleicht sogar die Zugehörigkeit in deiner Ortsgemeinde.**

- **Der Geist der Gemeinden sagt:**

*Meiner Kinder wurden in der frühen Zeit abgeschnitten von dem edlen Ölbaum. Unter Schmerzen haben sie dann gelitten! Die Gemeinschaft Babylon hat sich an ihrem Blut berauscht und feiert noch HEUTE befremdliche Feste. Jetzt ist die Zeit der Wiederherstellung. Jetzt heißt es ZURÜCK ZU DEN WURZELN. Komme mein Kind, denn ich komme auch!*

### Literaturempfehlung:

Titel: Voll Öl, voll Licht, den König erwarten.

Autor: Hildegard Schneider

ISBN: 978-3-9812211-1-4

[www.wordwidewings.de](http://www.wordwidewings.de)

*SEINEN Segen und Mut und Erkenntnis wünscht  
Christian Koch*

### HINWEIS

Sie haben die Erlaubnis die Artikel auszudrucken der sie auf ihren eigenen Webseiten zu veröffentlichen. Quellinformationen sind beizubehalten.

Diese PDF ist von [www.Kochministry-Germany.de](http://www.Kochministry-Germany.de)

**Christian KOCH**

**Stand 06. Dezember 2009**